



SCHWIMMHALLE LABOE

Warum ein 2. Bürgerentscheid?

PROlog: 1. Bürgerentscheid ignoriert!

2014 wurde ein Bürgerentscheid veranlasst, der auch von der Gemeindevertretung (GV) gewünscht war. Dieser ergab mit **60% JA- Stimmen** ein eindeutiges Bürgervotum für den Erhalt der Schwimmhalle in Laboe!

Statt den Auftrag umzusetzen und die überfällige Konzeptentwicklung nachzuholen, verlegte die GV sich auf das Aussitzen. Gegenteilige Maßnahmen wurden veranlasst, z.B.:

- **Einschränkung von Öffnungszeiten**
- **Erhöhung der Eintrittspreise**
- **Vermeidung von Werbemaßnahmen**

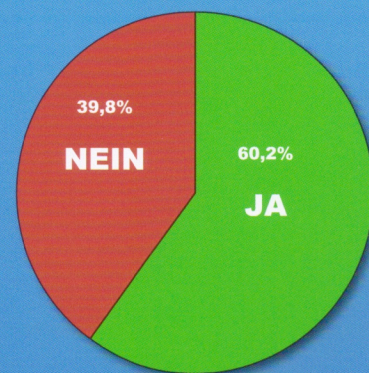
Kurz vor Ablauf der zweijährigen Bindungsfrist des Bürgerentscheids wurde ein Gutachten zur Schwimmhallenversorgung in der Probstei in Auftrag gegeben, das der derzeitigen Halle Sanierungsbedarf, aber auch ein hohes Potenzial an einem „hochattraktiven Standort“ sowie „überdurch-

schnittliche Einnahmen“ bescheinigt.

Eine „Zweckverbandsgründung“ (ZV) durch mehrere Gemeinden wurde zudem als Zukunftsmodell angeregt.

Obwohl sich die Gemeindevertretung für diese Empfehlung aussprach, wurde das Ende der Halle zum 31.10.2017 besiegelt. Gleichzeitig hat die GV eine Sanierung oder Neubau am jetzigen Standort ausgeschlossen, obwohl dessen Einzigartigkeit selbst von den Gutachtern betont wurde. Auch bleibt der Bedarf für eine Schwimmhalle weiterhin gegeben, denn das entstehende „Hörnbad“ in Kiel stellt mangels Kapazitäten keine Alternative zur Laboer Schwimmhalle dar.

1. Bürgerentscheid zum Erhalt der Schwimmhalle



Pressestimmen



Deutschland droht ein Land der Nichtschwimmer zu werden.

Holger Hecken,
DLRG Schleswig-Holstein

„Quelle: KN, 07.06.2017

Holger Hecken: „Im östlichen Schleswig-Holstein haben wir inzwischen Probleme, überhaupt Bäder zu finden, wo wir die Schwimmbadzeichen abnehmen können.“

Kinder warten sechs Jahre auf einen Schwimmkurs



DEUTSCHLAND: GEFÄHRLICHE ENTWICKLUNG!
Deutschland bald ein Nichtschwimmer-Land?
Kinder müssen immer länger auf Schwimmkurse warten. Die verschärfte Bilanz: Fast die Hälfte aller Viertklässler kann nicht schwimmen!
Wie die Enig-Warteschlangen zustanden kommen und welche Auswirkungen das auf die Anzahl minderjähriger Badekinder hat, lesen Sie mit BILDplus.

Quelle: Bildonline.de



Über die Hälfte der Kinder im Land kann am Ende der Grundschule nicht sicher schwimmen.
FOTO: STEPHANIE PILICK

Quelle: KN, 17.06.2017

Gemeinsam PROaktiv handeln

Kein Wunder, wenn sich den Bürgern viele Fragen aufdrängen:

- Kann die Politik den Bürgerwillen einfach ignorieren?
- Zwei Jahre aussitzen - statt zu handeln und optimieren?
- Welche Pläne gibt es für die gerade als „hoch attraktiv“ eingestufte Liegenschaft, wenn der Schwimmhallenbetrieb im Oktober enden soll?
- Warum werden machbare und haushaltschonende Lösungen zum Erhalt der Schwimmhalle im Ort nicht konsequent weiterverfolgt?



Entscheiden Sie im 2. Bürgerentscheid erneut für den Erhalt der Schwimmhalle und stimmen Sie für Laboe und unsere Region!

Viele Umlandgemeinden sind an einer gemeinsamen Lösung interessiert.

Das hat sich in Gesprächen mit Bürgermeistern und einer Informationsveranstaltung des Fördervereins zum Zweckverbandskonzept gezeigt. Allerdings hat Laboe bisher entsprechende Bemühungen vermissen lassen. Die Gemeinden der Region wurden nach einer ersten Sitzung über 2 Jahre nicht wieder kontaktiert und auch in den letzten Monaten hat sich in dieser Hinsicht so gut wie nichts getan.

**Die Bürgerinnen und Bürger haben nur eine Chance, ihren Willen durchzusetzen:
Einen 2. Bürgerentscheid.**

Gemeinsam vom Erhalt PROfitieren

Folgende Ziele können nur mit dem Engagement der Laboer Bürger erreicht werden:

- Möglichkeit, die GV/Werkleitung damit zu beauftragen, den Geschäftsbetrieb der Halle nun mehr zu optimieren
- Sicherung der guten Ausgangslage und Bekanntheit der Schwimmhalle für eine nachhaltige Lösung
- Vor allem: Standortsicherung und Aufrechterhaltung des Schwimmbadbetriebs bis eine Neukonzeptionierung für die Halle durch einen Zweckverband realisiert wird.

Die Laboer Bürger, Schüler, Vereinsschwimmer, Touristen und Wirtschaft brauchen die Schwimmhalle!



© by Foto Studio Laboe